

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN DES VOLLZEITTRAININGS
IM FRÜHJAHRSEMESTER 2007**

ALLGEMEINES THEMA: DIE GLÄUBIGEN

Botschaft Eins

**Die innerliche und tiefe Bedeutung davon,
ein Gläubiger an Christus zu sein**

Schriftlesung: Apg. 5:14; 1. Tim. 4:12; 2. Kor. 6:14-15; Joh. 3:16; 20:31

- I. Bestimmte Verse im Neuen Testament sprechen von den Gläubigen—Apg. 5:14; 10:45; 16:1; 2. Kor. 6:14-15; 1. Tim. 4:12; 6:2.**
- II. Die Gläubigen sind diejenigen, die an Christus als den Sohn Gottes geglaubt haben, gemäss Gottes neutestamentlicher Ökonomie des Glaubens—1:4; Joh. 3:15-16, 36; 20:31:**
- A. Ein Gläubiger ist einer, der an Christus als den Sohn Gottes glaubt—9:35-38.
 - B. Weil Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, müssen wir an Ihn als den Christus und den Sohn Gottes glauben—20:31:
 - 1. *Christus* ist der Titel des Herrn Jesus Seinem Auftrag gemäss und bezeichnet Sein Werk, um Gottes Vorsatz auszuführen—Matt. 16:16.
 - 2. *Der Sohn Gottes* ist der Titel des Herrn Seiner Person gemäss.
 - 3. Die Person des Herrn bezieht sich auf Gottes Leben und Sein Auftrag bezieht sich auf Gottes Werk; Er ist der Sohn Gottes mit dem Zweck der Christus Gottes zu sein.
 - 4. Der Herr Jesus arbeitet für Gott durch das Leben Gottes, damit wir, indem wir an Ihn glauben, das Leben Gottes haben können, um Kinder Gottes zu werden—Joh. 1:12-13; Apg. 13:48.
 - C. Unser Glaube an Christus als der Sohn Gottes ist gemäss Gottes neutestamentlicher Ökonomie des Glaubens—1. Tim. 1:4:
 - 1. Glaube bedeutet, unser Tun anzuhalten und dem Herrn zu vertrauen—Gal. 2:16.
 - 2. Das Prinzip von Gottes Errettung besteht darin, dass wir an Gott glauben und an alles, das Er getan hat und zu tun beabsichtigt; dieses Prinzip des Glaubens sollte unser ganzes Christenleben beeinflussen—Heb. 11:6.
 - 3. Glauben zu haben, bedeutet, alles, das Gott für uns geplant, alles das Gott für uns getan hat und alles, das Gott uns gegeben hat, zu empfangen.
 - 4. Die Austeilung des durch einen Prozess gegangenen Dreieinen Gottes in uns hinein geschieht gänzlich durch Glauben—Eph. 3:16-17a.
 - 5. Gottes Ökonomie, Sich in Sein erwähltes und erlöstes Volk auszuteilen, findet im geistlichen Bereich der neuen Schöpfung statt, indem wir durch Glauben an Christus wiedergeboren werden—Gal. 3:23-26:
 - a. Durch Glauben wurden wir von Gott geboren, um Seine Söhne zu sein, die an Seinem Leben und an Seiner Natur teilhaben, um Ihn zum Ausdruck zu bringen—Joh. 1:12-13.
 - b. Durch Glauben wurden wir in Christus hineinversetzt, um die Glieder Seines Leibes zu sein und um alles, das Er ist, zu teilen für Seinen Ausdruck—1. Kor. 1:30; 12:13, 27.
 - 6. Glaube ist unsere Reaktion Gott gegenüber und wird durch die göttliche Einflössung verursacht, die unser Sein durchdringt und durchsättigt—Heb. 12:1-2.
 - 7. Wir glauben an Christus durch den Herrn Jesus Selbst als unser Glaube—Röm. 3:22.
- III. Die Gläubigen sind diejenigen, die Christus als ihr erzeugendes Leben empfangen haben, um Kinder Gottes zu werden—Joh. 1:12-13; Röm. 8:16:**
- A. An Christus zu glauben ist das Gleiche wie Ihn zu empfangen—Joh. 1:12-13; 1. Joh. 5:10:

1. Wenn wir an Christus glauben, empfangen wir Ihn.
 2. Wir empfangen Ihn, indem wir an Ihn glauben.
- B. Die Vollmacht, Kinder Gottes zu werden, ist Christus Selbst als das erzeugende Leben, das uns zu Kindern Gottes macht für Seine Vervielfältigung und Seinen Ausdruck—3:1, 23; 5:13.
- C. Als der Leben gebende Geist ist der Herr empfangbar—1. Kor. 15:45b; 4:7; Joh. 7:37-39; 20:22:
1. Unser Geist ist unser Empfangsorgan; wir empfangen den Herrn Geist in unserem Geist, indem wir an Christus glauben—2. Kor. 3:18.
 2. Wenn wir an Ihn glauben, dann kommt Er als der Geist in unseren Geist herein und wir werden von Ihm als dem Leben gebenden Geist wiedergeboren und werden ein Geist mit Ihm—1. Kor. 6:17.

IV. Die Gläubigen sind diejenigen, die in Christus als den Sohn Gottes hineingeglaubt haben, um eine organische Einheit mit Ihm zu haben—Joh. 3:15-16, 18, 36:

- A. In Johannes 3:16 steht, dass wir in den Sohn Gottes hineinglauben; die Präposition *hinein in* bedeutet hier Vereinigung mit Christus, indem wir in Ihn hineinglauben:
1. Wenn wir an den Herrn Jesus als den Sohn Gottes glauben, glauben wir in Ihn hinein—vgl. 15-16, 18, 36.
 2. Indem wir in Christus als den Sohn Gottes hineinglauben, kommen wir in Ihn hinein, um organisch eins mit Ihm zu sein, an Ihm Teil zu haben und an allem, das Er für uns vollbracht hat, Teil zu nehmen.
 3. Indem wir in Christus hineinglauben, sind wir mit Ihm identifiziert in allem, das Er vollbracht, erreicht, und erhalten hat—Röm. 6:6; Gal. 2:20; Eph. 2:5-6; Kol. 2:11-13; 3:1-3.
- B. Wir werden wiedergeboren, indem wir an den Herrn Jesus glauben, ja sogar in Ihn als den Sohn Gottes hineinglauben—Joh. 3:3, 5-6, 15-16:
1. Indem wir an den Herrn Jesus glauben und in Ihn hineinglauben, empfangen wir die Vergebung der Sünden, die Befreiung von Gottes Verdammnis—Luk. 24:47.
 2. Indem wir an den Herrn Jesus glauben und in Ihn hineinglauben, empfangen wir ewiges Leben, das Leben Gottes, das göttliche Leben für unsere Wiedergeburt—Joh. 3:16.
- C. Indem wir in Christus als den Sohn Gottes hineinglauben, haben wir eine organische Vereinigung mit Ihm und werden ein Geist mit Ihm—1. Kor. 6:17; 2. Kor. 5:17:
1. Glaube bewirkt, dass wir in eine organische Vereinigung mit dem dreieinen Gott in Christus hineingebracht werden, und durch diese Vereinigung flösst sich Gott ständig in uns ein.
 2. Der Herr möchte jetzt diese organische Vereinigung entwickeln, und Er wird bewirken, dass sie bis zum äussersten entwickelt wird.
 3. Je mehr die organische Vereinigung entwickelt ist, desto mehr werden wir die Austeilung des Dreieinen Gottes als Leben in unser dreiteiliges Sein hinein geniessen—Röm. 8:2, 6, 10-11.